

## 30 Jahre – das muss gefeiert werden!

 Greta Egger / FD  Intermezzo

 17. November 2023

DE



**Unter diesem Motto lud das Quintetto Inflagranti, bestehend aus Basil Hubatka, Bernhard Diehl, Heiner Wanner, Niki Wüthrich und Karl Schimke, am 28. Oktober zur grossen Jubiläumsgala in die Vogtei Herrliberg. Gemeinsam mit gut 90 Gästen blickte die Formation auf 30 ereignisreiche Jahre zurück.**

Neben zahlreichen Konzerten an Musikfestivals im In- und Ausland (u.a. Brass Festival Sauerland-Herbst, Silser Wasserzeichen-Konzerte, Murten Classics) und der CD-Produktion «Sketches of Brass», realisiert das Ensemble immer wieder spartenübergreifende Eigenproduktionen und infiziert mit ihren Kinderprogrammen unzählige Schulkinder mit dem «Brassvirus». Ins Auge stechen in den letzten Jahren auch grosse Auftritte als Gastformation mit Streich- und Blasorchester (zuletzt mit der Stadtmusik Zürich in der Tonhalle Zürich).

### Mitreissende Bühnenpräsenz

Auf der Bühne besticht das Ensemble nicht nur mit seinem vielseitigen musikalischen Repertoire, sondern auch durch seine charismatische und mitreissende Art. Über die Jahre entstand unter den Musikern eine tiefe Freundschaft, die auch für das Publikum gut spürbar ist.

Gemeinsame Erlebnisse aus dieser Zeit liess Moderator Martin Hollins im Laufe des Abends Revue passieren, so etwa rauschende Saisonschlussfeste (inklusive «Zwangswürstli») oder bei verschiedenen Anlässen vergessene Kleinigkeiten (u.a. Konzertschuhe, Noten oder die richtige Konzertlocation).

Dass die Chemie zwischen den Mitgliedern stimmt, beweist auch ein Blick zurück: Seit der Gründung des Ensembles im Rahmen des Kammermusikunterrichts an der Zürcher Musikhochschule 1993 kam es nur

### Inhaltsverzeichnis

1. Mitreissende Bühnenpräsenz
2. Uraufführungen als Geburtstagsgeschenk
3. Vorweihnachtstournee mit «Single Bells!»

einmalig zu einem Wechsel in der Besetzung, als Niki Wüthrich 1997 zum Quintetto stiess. Seitdem begeistern die fünf passionierten Bläser ihr Publikum in konstanter Besetzung.

## Uraufführungen als Geburtstagsgeschenk

Anlässlich ihrer Jubiläumsgala machten sich die fünf Inflagrantis selbst das grösste Geschenk: Sie beauftragten mehrere Komponisten, jeweils ein kurzes Stück für die Formation zu schreiben, das sie am Jubiläumsabend uraufführten: Stephan Hodel widmete dem Quintetto seine «Overtura piccola», Marc Hunziker schrieb ihm mit «Licence to Chill» einen groovigen Samba auf den Leib und Luzia von Wyl nahm Ensemble und Publikum in «Rollercoaster» mit auf eine akustische Achterbahnfahrt, während das von Carl Rütli verfasste «Encore» (anlässlich des Jubiläums im 14/16-tel Takt verfasst) eine kognitive Herausforderung darstellte.

## Vorweihnachtstournee mit «Single Bells!»

Mit dem abschliessenden Höhepunkt des Abends gratulierten die fünf Musikerinnen des Vocalensembles «Die Melodiven» ihrem männlichen Ensemblependant zum Jubiläum. Die beiden Formationen, die bereits letztes Jahr mit ihrem Weihnachtsprogramm «Single Bells!» gemeinsam unterwegs waren, liessen Kostproben aus ihrem Repertoire erklingen und luden das Publikum zu den weiteren Aufführungen von «Single Bells!» in der Vorweihnachtszeit 2023 sowie zum neusten gemeinsamen Programmhilight «Come fly with us» ein, das im Laufe des Jahres 2024 Premiere feiern wird.

[quintettoinflagranti.ch \(https://www.quintettoinflagranti.ch/\)](https://www.quintettoinflagranti.ch/)



*Inflagrantis im See – 1999 (l.) und 2023*

Beitrag teilen

 Facebook

 WhatsApp

 Email

 Telegram